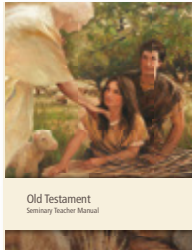


Altes Testament



1 Samuel – Maleachi Lernauswertung

Formular A



SEMINAR
UND INSTITUT

KIRCHE
JESU CHRISTI
DER HEILIGEN
DER LETZTEN TAGE

Material für den Lehrer



Einleitung	1
So wird die Lernauswertung durchgeführt (DURCHSCHNITTLICHE BEARBEITUNGSZEIT: 40 MINUTEN)	1
Die Lernauswertung überprüfen	1
Anpassungen für Schüler mit einer Behinderung	2
Die Auswertungen und Rückmeldungen an das Forschungsbüro von S&I senden (OPTIONAL)	3
Altes Testament: 1 Samuel – Maleachi Studienhilfe zur Lernauswertung	4
Antworten für Teil 1: Multiple-Choice	5
Antworten für Teil 2: Die Lehre erklären	11

Material zur Lernauswertung für den Schüler



Auswertung für 1 Samuel bis Maleachi – Lernauswertung, Formular A	14
Teil 1: Multiple-Choice	15
Teil 2: Die Lehre erklären	19
Teil 3: Umfrage zu den Themen „Glaube“ und „Anwendung“	20

Material für den Lehrer

Einleitung

Diese Lernauswertung richtet sich an Seminarschüler. Der Lehrer soll sie austeilen, nachdem er die dazugehörigen Lektionen durchgenommen hat.

Die Lernauswertung dauert 60 Minuten. Findet der Unterricht täglich statt, dauert die Lernauswertung so lange wie die Unterrichtsstunde, also 40 Minuten. Gehen Sie mit den Schülern die Lernauswertung in der darauffolgenden Unterrichtsstunde durch. Wenn der Unterricht länger als 60 Minuten dauert, nehmen Sie sowohl die Auswertung als auch die Überprüfung an einem Tag vor.

So wird die Lernauswertung durchgeführt (DURCHSCHNITTliche BEARBEITUNGSZEIT: 40 MINUTEN)

1. Überlegen Sie bereits am Vortag, ob die Lernauswertung für Schüler, die besondere Hilfe brauchen oder körperlich oder geistig beeinträchtigt sind, angepasst werden muss. Lesen Sie der Klasse zwei oder drei Tage vor der Lernauswertung diese Aussage vor:

Eine Anpassung der Lernauswertung ermöglicht es, dass auch ein Schüler, der besondere Hilfe braucht oder geistig oder körperlich beeinträchtigt ist, die Auswertung mitmachen kann, ohne den anderen gegenüber im Nachteil zu sein.

Wenn du besondere Hilfe brauchst oder geistig oder körperlich beeinträchtigt bist und daher die Auswertung nicht mitmachen kannst, ohne den anderen gegenüber im Nachteil zu sein, sprich mich bitte an, damit wir die Auswertung anpassen können.

Machen Sie entsprechende Anpassungen für Schüler, die besondere Hilfe brauchen oder die körperlich oder geistig beeinträchtigt sind (siehe auch „Anpassungen für Schüler mit einer Behinderung“, Seite 2f.).

2. Kopieren Sie das Material zur Lernauswertung für jeden Schüler. Verwenden Sie weißes Papier.
3. Stellen Sie sicher, dass jeder Schüler einen Bleistift hat, mit dem er auf der Auswertung die Kreise ausmalen kann, sowie einen Radiergummi. Verwenden Sie keine Buntstifte.
4. Teilen Sie die Kopien der Lernauswertung aus.
5. Bitten Sie die Schüler, ihren Namen auf die Auswertung zu schreiben.
6. Schreiben Sie die Programmnummer an die Tafel. Die Schüler sollen die Nummer auf die Auswertung schreiben.
7. Lesen Sie den Schülern die nachstehenden Anweisungen vor. Verhalten Sie sich dabei professionell.

Diese Lernauswertung soll dir zeigen, wie gut du das verstanden hast, was wir in diesem Kurs besprochen haben, und dir helfen, weiter dazuzulernen. Sie besteht aus drei Teilen: Multiple-Choice-Fragen, Fragen zur Lehre sowie einer Umfrage.

Bitte verwende beim Ausfüllen der Auswertung nicht deine heiligen Schriften.

Gib dein Bestes. Du darfst nun anfangen.

Die Lernauswertung überprüfen

1. Geben Sie jedem Schüler eine Kopie der Antworten für Teil 2 („Die Lehre erklären“). Die Schüler sollen ihre Antwort für diesen Abschnitt selbst auswerten. Schüler, die schneller fertig sind als andere, sollen sich ruhig verhalten, solange noch jemand beschäftigt ist.

2. Gehen Sie anschließend gemeinsam die Antworten der Multiple-Choice-Fragen durch. Lesen Sie die Antworten vor und lassen Sie die Schüler ihre Auswertung selbst korrigieren. (Zum Beispiel: „Die Antwort auf Frage 1 ist c, auf Frage 2 ist a“ und so weiter.) Verwenden Sie die Antworten aus dem Material für den Lehrer und klären Sie Fragen ab, die die Schüler möglicherweise nicht verstanden haben.
3. Die Schüler sollen den Fragebogen zu den Themen „Glaube“ und „Anwendung“ behalten. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit und erklären Sie den Schülern, wie wichtig es ist, dass sie selbst einschätzen, wie gut sie die Grundsätze des Evangeliums umsetzen. Bitten Sie Schüler nicht, ihre Antworten vorzulesen. Regen Sie vielmehr ein Gespräch an, bei dem die Schüler erkennen und spüren, wie wichtig es ist, sich darum zu bemühen, die Grundsätze des Evangeliums noch besser anzuwenden. Geben Sie ihnen kurz Zeit und lassen Sie sie aufschreiben, was ihnen wohl dabei helfen könnte, ein festeres Zeugnis von diesen Lehren und Grundsätzen zu erlangen. Beispielsweise könnten sie sich das Ziel setzen, mit etwas zu beginnen oder etwas besser anzugehen, etwas aufrichtiger zu tun oder mit ihren Freunden oder ihrer Familie darüber zu sprechen, was sie über das Evangelium wissen.
4. Die Schüler sollen die Anzahl der richtig beantworteten Fragen oben rechts auf die Auswertung schreiben und Ihnen diese sowie die Antworten im Abschnitt „Die Lehre erklären“ geben. Die Schüler sollen den ausgefüllten Fragebogen zu den Themen „Glaube“ und „Anwendung“ behalten.
5. Tragen Sie das Ergebnis der Schüler bei WISE ein. Wählen Sie **Ja** für die Schüler aus, die mehr als 75 Prozent der Fragen richtig beantwortet haben. Wählen Sie **Nein** für die Schüler aus, die weniger als 75 Prozent der Fragen richtig beantwortet haben. *(Um zu bestehen, muss ein Schüler von den 32 Fragen der Lernauswertung mindestens 24 richtig beantworten.)*
6. Wenn jemand weniger als 75 Prozent der Fragen richtig beantwortet hat, arbeiten Sie mit ihm gemeinsam daran, die Lernauswertung zu bestehen. Halten Sie ihn an, sich mit dem Kursmaterial zu befassen und die Lernauswertung erneut auszufüllen. Je nachdem, was der Schüler braucht und leisten kann, kann er für weitere Versuche die Schriften verwenden oder Sie, seine Eltern, einen Führungsbeamten oder einen Freund, der sich damit gut auskennt, zu Rate ziehen. Die Lernauswertung hilft den Schülern, wichtige Lehren, Grundsätze, Lernschriftstellen, Inhalte und Zusammenhänge aus dem Kursmaterial zu verinnerlichen. Passen Sie die Auswertung an, je nachdem was Ihre Schüler leisten können und brauchen.
7. Aktualisieren Sie das Ergebnis über WISE, wenn ein Schüler die Auswertung zu einem späteren Zeitpunkt dann besteht. Ändern Sie das Ergebnis für diesen Schüler von **Nein** auf **Ja**.

Anpassungen für Schüler mit einer Behinderung

Eine Anpassung der Lernauswertung ermöglicht es, dass auch ein Schüler, der besondere Hilfe braucht oder geistig oder körperlich beeinträchtigt ist, die Auswertung vornehmen kann, ohne den anderen gegenüber im Nachteil zu sein. Der Lehrer nimmt solche Anpassungen vor. Halten Sie sich dabei an diese Richtlinien:

1. Finden Sie heraus, welche Schüler besondere Hilfe brauchen oder eine Behinderung haben. Sprechen Sie unter vier Augen mit jedem Schüler, um festzustellen, was er braucht. Hören Sie gut zu und seien Sie positiv. Sprechen Sie gegebenenfalls mit den Eltern und Führungsbeamten dieses Schülers, um besser nachvollziehen zu können, was er braucht.
2. Überlegen Sie anhand dieser Gespräche, wie Sie die Lernauswertung den Bedürfnissen des Schülers anpassen können.
3. Nehmen Sie die Anpassungen vor. Die jeweiligen Anpassungen müssen vertraulich behandelt werden. Es ist nicht möglich, alle möglichen Anpassungen hier aufzulisten, nachstehend finden Sie jedoch ein paar Beispiele.

Durchführung: Geben Sie dem Schüler eine Audioaufzeichnung der Lernauswertung, lesen Sie ihm die Anweisungen und die Auswertung vor oder drucken Sie die Auswertung in einer größeren Schriftart aus (sehen Sie auf der [Website für die Lernauswertung](#) nach, welche Formate derzeit vorhanden sind).

Ablauf: Lassen Sie den Schüler im Klassenraum dort sitzen, wo er sich wohlfühlt und nicht abgelenkt wird. Führen Sie die Auswertung gegebenenfalls in einer kleineren Gruppe oder in einem anderen Raum durch.

Planung: Halten Sie die Lernauswertung über mehrere Unterrichtsstunden oder Tage ab, erlauben Sie, dass die einzelnen Abschnitte der Auswertung in einer anderen Reihenfolge abgearbeitet werden, führen Sie sie zu einer bestimmten Tageszeit durch oder geben Sie zum Ausfüllen mehr Zeit.

Nennung der Antworten: Lassen Sie den Schüler seine Antwort laut nennen, lassen Sie die Antworten diktieren oder aufzeichnen, oder erlauben Sie, dass die Antworten im Heft statt auf der Kopie vermerkt werden.

4. Nehmen Sie keine Anpassungen vor, die die Lernvorgaben ändern oder mindern.
5. Haben Sie für jeden Schüler Nächstenliebe und folgen Sie bei etwaigen Anpassungen, die Sie für einen Schüler vornehmen, den Eingebungen des Geistes.
6. Auf dieser Website erfahren Sie Näheres darüber, wie Sie jemandem helfen können, der eine Behinderung hat:
lds.org/topics/disability

Die Auswertungen und Rückmeldungen an das Forschungsbüro von S&I senden (OPTIONAL)

Schicken Sie die Auswertungen der Schüler und Ihre Rückmeldung an das Forschungsbüro von S&I. Auf diese Weise können die S&I-Administratoren die Lernauswertung und den Lehrplan verbessern. Ein Berichtssystem für die Lernauswertungen befindet sich derzeit im Aufbau. Bis das System betriebsbereit ist, kann jedoch kein Bericht an die Lehrer zurückgeschickt werden. Wenn Sie uns die Auswertung Ihrer Schüler oder eine Rückmeldung zukommen lassen möchten, haben Sie diese Möglichkeiten:

1. Schicken Sie die Auswertungen an:

Seminaries and Institutes of Religion
Office of Research
50 East North Temple Street
Salt Lake City, UT 84150-0009, USA

2. Scannen Sie die Auswertungen folgendermaßen ein, bevor Sie sie uns per E-Mail zuschicken:

- a. Scannen Sie die Auswertungen mit einer Auflösung von 300dpi ein und speichern Sie sie auf einem Computer. Prüfen Sie, ob alle Seiten richtig eingescannt sind.
- b. Kombinieren Sie alle Scans in einer PDF-Datei pro Lehrer zusammen, nicht 30 einzelne PDF-Dateien für 30 Schüler.
- c. Schicken Sie die PDF-Dateien per E-Mail an si-processing@ldschurch.org. Sollte die Datei größer als 12 MB sein, nutzen Sie FileSend unter <https://filesend.ldschurch.org>. Sie können auch einen persönlichen File-Sharing-Dienst wie Dropbox oder Box nutzen, um Ihre Dateien an si-processing@ldschurch.org zu senden.

3. Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge werden gerne entgegengenommen. Wir freuen uns über Anmerkungen zur Lernauswertung, zum Ablauf der Auswertung, zu Herausforderungen und Erfolgen.

- Link zur Umfrage: [Rückmeldung zur Lernauswertung](#)
- E-Mail: la-feedback@ChurchofJesusChrist.org
- Senden Sie Ihre Anmerkungen an die oben angegebene Adresse.

Altes Testament: 1 Samuel – Maleachi

Studienhilfe zur Lernauswertung

Fragen zu den Lernschriftstellen: Die Lehren verstehen, die in den Lernschriftstellen vermittelt werden

- 1 Samuel 16:7
- Psalm 24:3,4
- Psalm 119:105
- Psalm 127:3
- Sprichwörter 3:5,6
- Jesaja 1:18
- Jesaja 5:20
- Jesaja 29:13,14
- Jesaja 53:3-5
- Jesaja 58:6,7
- Jesaja 58:13,14
- Jeremia 1:4,5
- Ezechiel 37:15-17
- Amos 3:7
- Maleachi 3:8-10
- Maleachi 3:23,24

Fragen zu Kontext und Inhalt: Einige wichtige Berichte verstehen sowie die Grundsätze, die darin verankert sind

- Samuel und Eli: Was man aus Samuels Geschichte darüber erfährt, die Stimme des Herrn zu erkennen (siehe 1 Samuel 3:4-10)
- Gründe, weshalb Israel einen König haben wollte (siehe 1 Samuel 8:6,7,19,20)
- David und Goliath: Auf wen sich David verließ, damit er Goliath besiegen konnte (siehe 1 Samuel 17:37,45-47)
- Usa fasst die Bundeslade an: Was geschieht, wenn man Gottes Werk ohne Vollmacht ausführt oder berichtigt (siehe 2 Samuel 6:3-7)
- David und Batseba: Wie man Versuchungen vermeidet und lüsterne Begierden im Zaum hält (siehe 2 Samuel 11:1-5)
- Salomos Ehe mit Nicht-Israelitinnen: Die Folgen, wenn man außerhalb des Bundes heiratet (siehe 1 Könige 11:3-6)
- Elija und die Witwe in Sarepta: Wie die Witwe voller Glauben handelte (siehe 1 Könige 17:9-16)
- Elija streitet mit den Propheten des Baal: Erkenntnisse über die Macht Gottes (siehe 1 Könige 18:26-29,36-39)
- Naaman: Was geschieht, wenn man einem Propheten nachfolgt (siehe 2 Könige 5:9,10,13,14)
- Der Wiederaufbau des Tempels in Jerusalem: Wie man mit Widerstand umgeht (siehe Esra 4:4,5; 5:1-5; 6:1-3,7,8,14)
- Ester: Erkenntnisse über Mut (siehe Ester 3:6; 4:8,11,14; 5:1,2; 7:3-6)
- Ijob: Wie man mit Prüfungen umgeht (siehe Ijob 13:13-16)
- Daniel: Was man aus dem lernen kann, was er am Hof des Königs erlebte (siehe Daniel 1:3-20)
- König Nebukadnezars Traum: Wahrheiten über das Reich Gottes (siehe Daniel 2:34,35,44,45; LuB 65:2)
- Schadrach, Meschach und Abed-Nego: Erkenntnisse über Glauben (siehe Daniel 3:14-18)

Lehren und Grundsätze: Die wesentlichen Lehren und Grundsätze im Alten Testament verstehen

- Segnungen, die man empfängt, wenn man in den Tempel geht (siehe 1 Könige 8:37-40; siehe auch Schriftenführer, „Tempel“) und ein Erlöser auf dem Berg Zion wird (siehe Obadja 1:17,21; siehe auch *Lehren der Präsidenten der Kirche: Joseph Smith*, Seite 526)
- Wie es im Millennium sein wird (siehe Jesaja 65:21-25)
- Das Sühnopfer Jesu Christi: Wie im Alten Testament durch Symbole, Begebenheiten, Propheten sowie Lernschriftstellen von Jesus Christus Zeugnis gegeben wird (siehe Mose 6:63; siehe auch Mosia 3:15)

Schlüsselsätze: die Bedeutung von Schlüsselsätzen verstehen

- „Ich habe dich eingezeichnet in meine Hände“ (Jesaja 49:16)
- „Ich [gieße] meinen Geist aus ... über alles Fleisch“ (Joël 3:1)

Antworten für Teil 1: Multiple-Choice

Gehen Sie die Antworten der Multiple-Choice-Fragen gemeinsam durch. Lesen Sie die Antworten vor und lassen Sie die Schüler ihre Auswertung selbst korrigieren. Bitten Sie sie, jede falsch beantwortete Frage mit einem X zu kennzeichnen. Die Schüler sollen jedoch nicht ihre Antworten abändern oder das X in einen der Kreise eintragen. Die Erklärungen und möglichen Fragen zur Vertiefung helfen Ihnen bei der Korrektur der Auswertung. Lesen Sie jedoch nicht jede einzelne Erklärung vor.

Nutzen Sie sinnvolle Methoden, damit die Schüler die Lehren und Grundsätze des Evangeliums verstehen und erklären, andere daran teilhaben lassen und davon Zeugnis geben können. Wenn Sie dafür sorgen, dass sich die Schüler auf effektive Weise bei der Korrektur der Auswertung einbringen, trägt dies dazu bei, dass sie sich noch mehr bekehren können.

1. Welchen Grundsatz lernen wir aus der Begebenheit, als Samuel auf die Stimme des Herrn hörte?

Richtige Antwort:

c) Unsere Fähigkeit, die Stimme des Herrn zu erkennen, kann zunehmen (siehe 1 Samuel 3:4-10).

„Wenn wir bereit und empfänglich dafür sind, kann unsere Fähigkeit, die Stimme des Herrn zu erkennen, zunehmen.“
(*Old Testament Seminary Teacher Manual*, CES-Leitfaden, 2015, Seite 295.)

Mögliche Frage zur Vertiefung: Was lernen wir von Samuel darüber, wie man die Stimme des Herrn erkennen kann?

2. Warum verlangten die Israeliten von Samuel einen König?

Richtige Antwort:

a) Sie wollten wie alle anderen Völker sein (siehe 1 Samuel 8:5-7, 19, 20).

„Dass die Israeliten nach einem König verlangten, um ‚wie alle anderen Völker‘ zu sein, zeigt uns, dass sie ihr Vertrauen auf die Menschen setzten und nicht auf den Herrn, der ihr wahrer König war.“ (*Old Testament Seminary Teacher Manual*, Seite 300.)

Mögliche Frage zur Vertiefung: Wann habt ihr schon erlebt, dass jemand der Welt nachgefolgt ist anstatt dem Herrn?

3. Worauf wollte sich David verlassen, um Goliath besiegen zu können?

Richtige Antwort:

c) Auf die Kraft des Herrn (siehe 1 Samuel 17:37, 45-47).

„David erschlug Goliath mit der Kraft des Herrn.“ (*Old Testament Seminary Teacher Manual*, Seite 314.)

Mögliche Frage zur Vertiefung: Auf welche Weise können wir unseren Glauben an den Herrn zeigen, wenn wir Schwierigkeiten haben?

4. Was lernen wir aus den Folgen, als Usa die Bundeslade anfasste?

Richtige Antwort:

a) Wenn man Gottes Werk ohne Vollmacht ausführen will, führt dies zum geistigen Tod (siehe 2 Samuel 6:3-7).

„Das Anfassen der Bundeslade lässt sich damit vergleichen, dass jemand in der Kirche etwas tut, ohne dass ihm dazu die Vollmacht erteilt wurde. ...

Wer Gottes Werk ohne dessen Vollmacht ausführt, bringt den geistigen Tod über sich.“ (*Old Testament Seminary Teacher Manual*, Seite 323f.)

Mögliche Frage zur Vertiefung: Wie versuchen heutzutage manche, Gottes Werk auszuführen oder zu berichtigen, obwohl sie dazu nicht die Vollmacht haben?

5. Was lehrt uns die Geschichte von David und Batseba?

Richtige Antwort:

a) Lüsterne Begierden können zu schwerwiegender Sünde führen (siehe 2 Samuel 11:2).

„Wenn wir lüsterne Begierden nähren, sind wir eher geneigt, schwerwiegende Sünden zu begehen.“ (*Old Testament Seminary Teacher Manual*, Seite 329.)

Mögliche Frage zur Vertiefung: Wie könnt ihr ungewollte Gedanken und lüsterne Begierden vermeiden und kontrollieren?

6. Inwiefern hilft es uns, in den Tempel zu gehen?

Richtige Antwort:

c) Beides (siehe 1 Könige 8:37-40; siehe auch Schriftenführer, „Tempel“).

„Wenn wir den Herrn im Tempel verehren, segnet er uns, und wir können unsere Schwierigkeiten bewältigen.“ (*Old Testament Seminary Teacher Manual*, Seite 337.)

Im Tempel empfangen wir die heiligen Handlungen, die zu unserer Erhöhung notwendig sind (siehe auch Schriftenführer, „Tempel“).

Mögliche Frage zur Vertiefung: Wie konntest du oder wie konnte jemand, den du kennst, eine Herausforderung nach einem Besuch im Tempel besser meistern?

7. Was hatte es zur Folge, dass Salomo außerhalb des Bundes heiratete?

Richtige Antwort:

b) Sein Herz wandte sich vom Herrn ab (siehe 1 Könige 11:3-6).

„Wenn wir im Bund heiraten, wendet sich unser Herz eher dem Herrn zu und wir können alle Segnungen des Evangeliums empfangen.“ (*Old Testament Seminary Teacher Manual*, Seite 338.)

Mögliche Frage zur Vertiefung: Was sind Gründe, weshalb die Eheschließung im Tempel wichtig ist?

8. Was lehrt uns die Begebenheit über die Witwe aus Sarepta, die Elija zu essen gab, in Bezug auf Segnungen?

Richtige Antwort:

b) Wenn man voller Glauben handelt und den Rat des Propheten beherzigt, wird man gesegnet (siehe 1 Könige 17:13-16).

„Wir müssen erst einmal voller Glauben handeln, ehe wir die Segnungen empfangen, die der Herr verheißen hat.“ (*Old Testament Seminary Teacher Manual*, Seite 342.)

Mögliche Frage zur Vertiefung: Weshalb müssen wir diesen Grundsatz unbedingt verinnerlichen?

9. Was zeigt uns der Wettstreit zwischen Elija und den Propheten des Baal in Bezug auf den Herrn?

Richtige Antwort:

c) Die Macht des Herrn ist größer als die Macht von Menschen und deren falschen Göttern (siehe 1 Könige 18:26-29,36-39).

„Die Macht des Herrn ist größer als die von Menschen.“ (*Old Testament Seminary Teacher Manual*, Seite 348.)

Mögliche Frage zur Vertiefung: Weshalb sollte bereits ein Jugendlicher begreifen, dass die Macht des Herrn größer ist als die Macht von Menschen?

10. Was tat Naaman, damit er von seinem Aussatz geheilt werden konnte?

Richtige Antwort:

a) Er gehorchte dem Propheten sogar bei einfachen Anweisungen (siehe 2 Könige 5:9,10,13,14).

„Wenn wir daran glauben, dass der Prophet stellvertretend für den Vater im Himmel und für Jesus Christus spricht, folgen wir auch all seinen Worten. Wenn wir das Kleine und Einfache befolgen, das uns Gottes Propheten ans Herz legen, werden wir auf große Weise gesegnet.“ (*Old Testament Seminary Teacher Manual*, Seite 355.)

Mögliche Frage zur Vertiefung: Weshalb sind wir wohl eher bereit, eine größere Anweisung des Propheten zu befolgen als eine kleinere?

11. König Kyrus von Persien erlaubte den Juden, nach Jerusalem zurückzukehren und den Tempel neu zu errichten. Was lernen wir aus dieser Begebenheit über Widerstand?

Richtige Antwort:

c) In Zeiten des Widerstands wacht Gott über diejenigen, die ihm gehorchen möchten, und hilft ihnen (siehe Esra 4:4,5; 5:1-5; 6:1,2,7,8,14).

„Gott wacht über diejenigen, die ihm gehorchen möchten, und hilft ihnen.“ (*Old Testament Seminary Teacher Manual*, Seite 376.)

Mögliche Frage zur Vertiefung: Auf welche Weise wacht Gott über sein Volk und hilft ihm, wenn es Schwierigkeiten erlebt?

12. Was konnte Ester tun, weil sie Mut hatte?

Richtige Antwort:

a) Sie riskierte ihr Leben, um die Juden zu retten (siehe Ester 3:6; 4:8,11,14; 5:1,2; 7:3-6).

„Der Herr bringt uns manchmal in eine bestimmte Situation, damit wir anderen helfen können. ...

Wenn wir mutig sind und das Richtige tun, können dadurch viele gesegnet werden.“ (*Old Testament Seminary Teacher Manual*, Seite 388f.) Ester zeigte Mut und tat das, was richtig war. So half sie vielen Juden.

Mögliche Frage zur Vertiefung: Wann hast du oder jemand, den du kennst, schon einmal voller Mut das Richtige getan?

13. Was lernen wir aus der Geschichte von Ijob über Prüfungen?

Richtige Antwort:

c) Wir können auch weiterhin auf Gott bauen, selbst wenn wir nicht wissen, weshalb wir geprüft werden (siehe Ijob 13:13-16).

„Selbst wenn wir nicht wissen, weshalb wir geprüft werden, müssen wir dem Herrn weiterhin vertrauen.“ (*Old Testament Seminary Teacher Manual*, Seite 393.)

Mögliche Frage zur Vertiefung: Auf welche Weise könnt ihr euer Vertrauen in den Herrn zeigen, wenn ihr geprüft werdet?

14. Welchen Grundsatz vermittelt uns dieser Satz: „Sieh her: Ich habe dich eingezeichnet in meine Hände“ (Jesaja 49:16)?

Richtige Antwort:

c) Der Herr liebt uns und vergisst uns nie (siehe Jesaja 49:15,16).

„Der Herr liebt uns, und er wird uns niemals vergessen.“ (*Old Testament Seminary Teacher Manual*, Seite 460.)

Mögliche Frage zur Vertiefung: Welche Erlebnisse haben euch gezeigt, dass der Herr euch liebt und nicht vergessen hat?

15. Wie werden die 1000 Jahre, in denen das Volk des Herrn Glück und Frieden erleben und gedeihen wird, auch genannt?

Richtige Antwort:

b) das Millennium (siehe Jesaja 65:17-25).

„Millennium ist ein anderes Wort für Jahrtausend. Wenn wir von ‚dem Millennium‘ sprechen, meinen wir das Jahrtausend, das sich direkt an das Zweite Kommen Jesu Christi anschließt.“ (*Treu in dem Glauben – ein Nachschlagewerk zum Evangelium*, Seite 121.)

„Im Millennium wird Gottes Volk Glück und Frieden erleben und gedeihen.“ (*Old Testament Seminary Teacher Manual*, Seite 478.)

Mögliche Frage zur Vertiefung: Auf welche Weise können wir heutzutage Glück und Frieden erleben und gedeihen?

16. Was lernen wir aus Daniels Entscheidung, nicht vom Fleisch und Wein des Königs zu nehmen?

Richtige Antwort:

a) Wenn wir die Gesetze Gottes halten, segnet er uns auf körperlicher und geistiger Ebene (siehe Daniel 1:17-20).

„Wenn wir die Gesetze Gottes halten, segnet er uns auf körperlicher und geistiger Ebene.“ (*Old Testament Seminary Teacher Manual*, Seite 524.)

Präsident Boyd K. Packer vom Kollegium der Zwölf Apostel hat gesagt: „So wertvoll das Wort der Weisheit auch als Gesundheitsgesetz ist, so kann es doch geistig für euch von viel größerem Wert sein als in körperlicher Hinsicht.“ („Prayers and Answers“, *Ensign*, November 1979, Seite 20.)

Mögliche Frage zur Vertiefung: Auf welche Weise kann uns das Wort der Weisheit auf geistiger Ebene sogar noch mehr segnen als auf körperlicher?

17. Was wird laut König Nebukadnezars Traum mit dem Reich Gottes geschehen?

Richtige Antwort:

c) Es wird dahinrollen, bis es die ganze Erde erfüllt hat (siehe Daniel 2:34,35,44,45; siehe auch LuB 65:2).

„Der Herr hat seine Kirche aufgerichtet, die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, und sie wird wachsen, bis sie die ganze Erde erfüllt hat.“ (*Old Testament Seminary Teacher Manual*, Seite 528.)

Mögliche Frage zur Vertiefung: Wie hilft uns die Erkenntnis, dass der Herr auch heutzutage sein Reich führt, wenn unser Glaube infrage gestellt wird?

18. Wie zeigten Schadrach, Meschach und Abed-Nego großen Glauben?

Richtige Antwort:

a) Sie sagten, dass sie wussten, Gott werde sie retten. Und selbst wenn er dies nicht täte, würden sie weiterhin auf ihn bauen (siehe Daniel 3:14-18).

„Wir zeigen Glauben an den Herrn, wenn wir ihm gehorchen, ganz gleich, wie die Folgen auch aussehen mögen.“ (*Old Testament Seminary Teacher Manual*, Seite 532.)

Mögliche Frage zur Vertiefung: Wie können wir ebenfalls einen solch festen Glauben an den Herrn entwickeln?

19. Was bedeutet dieser Satz: „Ich [gieße] meinen Geist aus ... über alles Fleisch“ (Joël 3:1)?

Richtige Antwort:

c) Der Herr segnet alle Menschen und sendet ihnen seinen Geist (siehe Joël 3:1,2).

„In den Letzten Tagen gießt der Herr seinen Geist über alles Fleisch aus.“ (*Old Testament Seminary Teacher Manual*, Seite 544.)

Präsident Joseph Fielding Smith hat gesagt: „Brüder und Schwestern, diese Prophezeiung bezieht sich nicht allein auf die Mitglieder der Kirche. Der Herr hat gesagt, er werde seinen Geist über alles Fleisch ausgießen. ... Das bedeutet, dass er seine Segnungen und seinen Geist auf alle Menschen ausgießt und durch diese seine Absichten zustande bringt.“ (*Doctrines of Salvation*, Hg. Bruce R. McConkie, 3 Bände, 1:176.)

Mögliche Frage zur Vertiefung: Wie habt ihr schon erlebt, dass der Herr seinen Geist auf alle Menschen ausgießt, damit seine Absichten zustande gebracht werden können?

20. Wie können wir ein Befreier auf dem Berg Zion werden?

Richtige Antwort:

a) Indem wir die Tempelarbeit für unsere Vorfahren verrichten (siehe Obadja 1:17,21).

„Wir werden zu einem Befreier auf dem Berg Zion, wenn wir die Namen unserer verstorbenen Angehörigen ausfindig machen und für sie die heiligen Handlungen des Tempels erledigen.“ (*Old Testament Seminary Teacher Manual*, Seite 554.)

Der Prophet Joseph Smith hat erklärt, wie die Mitglieder der Kirche ein Befreier auf dem Berg Zion sein können: „Wie aber können sie Befreier auf dem Berg Zion werden? Indem sie ihre Tempel bauen, Taufbecken errichten und darangehen, für ihre verstorbenen Vorfahren sämtliche Verordnungen, Taufe, Konfirmierung, Waschung, Salbung, Ordinierung und siegelnde Kraft zu empfangen, sodass sie erlöst werden und in der ersten Auferstehung hervorkommen und mit ihnen zu herrlichen Thronen erhöht werden.“ (*Lehren der Präsidenten der Kirche: Joseph Smith*, Seite 526.)

Mögliche Frage zur Vertiefung: Inwiefern handeln wir wie der Heiland, wenn wir Familienforschung betreiben und Tempelarbeit verrichten?

21. Welchen wesentlichen Grundsatz erfahren wir aus Sprichwörter 3:5,6?

Richtige Antwort:

b) Wenn wir dem Herrn vertrauen, ebnet er unsere Pfade.

„Wenn wir dem Herrn von ganzem Herzen vertrauen, ebnet er unsere Pfade.“ (*Old Testament Seminary Teacher Manual*, Seite 415.)

Mögliche Frage zur Vertiefung: Wann habt ihr dem Herrn schon vertraut und gespürt, dass er euren Pfad ebnet?

22. Aus welcher Lernschriftstelle erfahren wir, dass unsere Sünden „weiß wie Schnee“ werden können?

Richtige Antwort:

b) Jesaja 1:18

„Wenn wir aufrichtig umkehren, können wir dank des Sühnopfers Jesu Christi von all unseren Sünden gereinigt werden.“ (*Old Testament Seminary Teacher Manual*, Seite 426.)

Mögliche Frage zur Vertiefung: Weshalb ist es gerade für einen Jugendlichen wichtig, den Grundsatz in Jesaja 1:18 zu verstehen und daran zu glauben?

23. Aus welcher Lernschriftstelle erfahren wir, dass der Herr an seinem Volk seltsam handeln wird und das Evangelium somit ein wunderbares Werk und ein Wunder ist?

Richtige Antwort:

b) Jesaja 29:13,14

„Die Wiederherstellung des Evangeliums, darunter das Hervorkommen des Buches Mormon, ist ein wunderbares Werk, das falsche Lehren richtigstellt und der Weisheit der Welt entgegenwirkt.“ (*Old Testament Seminary Teacher Manual*, Seite 446.)

Mögliche Frage zur Vertiefung: Weshalb empfindet ihr das wiederhergestellte Evangelium als wunderbar?

24. Welchen wesentlichen Grundsatz erfahren wir aus Ezechiel 37:15-17?

Richtige Antwort:

b) Die Bibel und das Buch Mormon sind gemeinsame Zeugen, dass Jesus Christus unser Heiland ist.

„Die Bibel und das Buch Mormon sind gemeinsame Zeugen, dass Jesus Christus unser Heiland ist.“ (*Old Testament Seminary Teacher Manual*, Seite 517.)

Mögliche Frage zur Vertiefung: Wie wurdet ihr darauf vorbereitet, euer Zeugnis von Jesus Christus zu verkünden und dafür einzustehen, indem ihr euch sowohl mit der Bibel als auch mit dem Buch Mormon befasst habt?

25. Welche Lernschriftstelle bezieht sich auf Familienforschung und Tempelarbeit?

Richtige Antwort:

c) Maleachi 3:23,24

„Wenn wir Familienforschung betreiben und die Arbeit im Tempel verrichten, wendet sich unser Herz unseren Vorfahren zu, und wir tragen dazu bei, die Erde auf das Zweite Kommen Jesu Christi vorzubereiten.“ (*Old Testament Seminary Teacher Manual*, Seite 590.)

Mögliche Frage zur Vertiefung: Welche Erfahrungen habt ihr schon bei der Familienforschung und Tempelarbeit für eure Vorfahren gesammelt?

26. Amos 3:7

Richtige Antwort:

d) Propheten und Offenbarung

„Der Herr offenbart Wahrheit durch seine Propheten.“ (*Old Testament Seminary Teacher Manual*, Seite 547.)

Mögliche Frage zur Vertiefung: Was hat der Herr den neuzeitlichen Propheten in Bezug darauf offenbart, wie wichtig Propheten in der heutigen Zeit sind?

27. Maleachi 3:8-10

Richtige Antwort:

b) Gebote (der Zehnte)

„Wenn wir uns Gott zuwenden und den Zehnten und die Opfergaben zahlen, schüttet der Herr seine Segnungen über uns aus.“ (*Old Testament Seminary Teacher Manual*, Seite 586.)

Mögliche Frage zur Vertiefung: Wie wurden du und deine Familie schon gesegnet, weil ihr voller Glauben den Zehnten gezahlt habt?

28. Jesaja 53:3-5

Richtige Antwort:

e) das Sühnopfer Jesu Christi

„Jesus Christus hat unsere Krankheit getragen und unsere Schmerzen auf sich geladen.“ (*Old Testament Seminary Teacher Manual*, Seite 465.)

Mögliche Frage zur Vertiefung: Was empfindet ihr für den Heiland in Anbetracht dessen, dass er die Strafe für eure Sünden erlitten hat?

Die Schüler sollen Frage 29 bis 32 anhand der „Antworten für Teil 2: Die Lehre erklären“ selbst berichtigen. Sie notieren die selbst korrigierte Antwort bei der jeweiligen Nummer auf dem Auswertungsbogen.

Antworten für Teil 2: Die Lehre erklären

Lehrer: Händigen Sie den Schülern eine Kopie dieser Anleitung aus, bevor sie anfangen, ihre Lernauswertung durchzusehen.

Anweisungen für den Schüler:

Berichtige anhand der nachstehenden Schritte deine Antworten im Abschnitt „Die Lehre erklären“.

1. Vergleiche deine Antwort mit den Angaben, die unten bei Nummer 29 bis 32 stehen.
2. Prüfe nach, ob deine Antwort die Lehre der Punkte 29 bis 32 in der Hauptaussage wiedergibt. In deiner Antwort muss keine Schriftstellenangabe stehen. Die Querverweise stehen lediglich da, damit du noch mehr über dieses Thema lernen kannst.

Markiere auf deinem Auswertungsbogen bei Frage 29 bis 32 **a** oder **b**.

29. Ein Symbol im Alten Testament, das für Jesus Christus steht. Schreib auch auf, was du dabei über den Heiland erfährst.

Deine Antwort könnte in etwa so gelautet haben:

- Die Israeliten wurden in der Wildnis durch das Manna jeden Tag genährt und gestärkt. Jesus Christus ist das Brot des Lebens, und er nährt und stärkt uns jeden Tag.
- Man opferte ein makellooses Lamm. Jesus Christus führte ein sündenloses Leben, damit er für die Sünden aller Menschen sühnen konnte.
- Die Israeliten strichen Blut auf ihre Türpfosten, und der zerstörende Engel zog an ihnen vorüber. Das Sühnopfer Christi kann uns sowohl vor dem geistigen als auch vor dem körperlichen Tod retten.
- Mose stellte eine kupferne Schlage auf, und alle, die sie anblickten, wurden geheilt. Wenn wir zu Christus blicken, kann sein Sühnopfer uns heilen.
- In den Psalmen ist von einem Hirten die Rede, der sich um seine Schafe kümmert. Christus ist der gute Hirte, der uns kennt, sich um uns kümmert und uns eifrig behütet.

Bewerte deine Antwort:

- a) Ja, das habe ich in meiner Antwort zum Ausdruck gebracht.
- b) Nein, das habe ich in meiner Antwort nicht zum Ausdruck gebracht.

30. Eine Begebenheit oder ein Prophet im Alten Testament, die von Jesus Christus sprechen. Schreib auch auf, was du dabei über den Heiland erfährst.

Deine Antwort könnte in etwa so gelautet haben:

- Aus der Begebenheit von David und Goliath erfahren wir, dass Jesus uns nicht im Stich lässt. Wenn wir Christus in Zeiten der Not suchen, stärkt er uns. Mit seiner Hilfe überwinden wir Hindernisse.
- Daniel betete weiterhin zu Gott, obwohl dies kein anderer tat. Wie Jesus Christus können wir uns stets dem Willen des himmlischen Vaters unterwerfen, selbst wenn dies kein anderer tut.
- Josefs Brüder verkauften ihn nach Ägypten. Dennoch vergab er ihnen und half ihnen viele Jahre später. Christus ist barmherzig zu uns, sogar zu jemandem, der ihn verrät.
- Abraham war bereit, seinen Sohn Isaak als Opfer darzubringen. Der Vater im Himmel brachte seinen Sohn Jesus Christus als Opfer für uns dar.

Bewerte deine Antwort:

- a) Ja, das habe ich in meiner Antwort zum Ausdruck gebracht.
- b) Nein, das habe ich in meiner Antwort nicht zum Ausdruck gebracht.

31. Eine Lernschriftstelle aus dem Alten Testament, die dir geholfen hat, das Sühnopfer Jesu Christi besser zu verstehen. Erkläre anhand des Wortlauts der Schriftstelle, was du dazugelernt hast.

Deine Antwort könnte in etwa so gelautet haben:

- Dank des Sühnopfers können wir umkehren und unsere Sünden überwinden. Wenn wir aufrichtig umkehren, werden unsere Sünden weggewaschen. Jesaja hat gesagt, dass unsere Sünden „weiß wie Schnee“ werden können (siehe Jesaja 1:18).
- Jesus Christus hat für unsere Sünden gelitten, damit wir Vergebung erlangen und geheilt werden können. Er hat „unsere Krankheit getragen und unsere Schmerzen auf sich geladen“. Dank seines Sühnopfers können die Wunden, die unsere Sünden verursacht haben, geheilt werden (siehe Jesaja 53:3-5).
- „Der reine Hände hat und ein lauterer Herz“, darf das Haus des Herrn betreten und kann das ewige Leben empfangen. Das Sühnopfer ermöglicht es uns, reine Hände und ein lauterer Herz zu erlangen (siehe Psalm 24:3,4).

Bewerte deine Antwort:

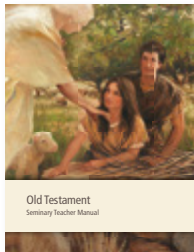
- a) Ja, das habe ich in meiner Antwort zum Ausdruck gebracht.
- b) Nein, das habe ich in meiner Antwort nicht zum Ausdruck gebracht.

32. Wie hat es dir geholfen, dich besser auf die Lehren und das Sühnopfer Jesu Christi zu verlassen, indem du dich mit dem Alten Testament befasst hast?

Bewerte deine Antwort:

- a. Ja, ich habe zum Ausdruck gebracht, wie ich mich auf die Lehren und das Sühnopfer Jesu Christi verlassen habe.
- b. Nein, ich habe nicht zum Ausdruck gebracht, wie ich mich auf die Lehren und das Sühnopfer Jesu Christi verlassen habe.

Altes Testament



1 Samuel – Maleachi Lernauswertung

Formular A



Jeder Schüler benötigt eine Kopie der folgenden Seiten.

Die Seiten für „Teil 1: Multiple-Choice“ dürfen zusammengeheftet werden, die zwei Seiten für „Teil 3: Umfrage zu den Themen ‚Glaube‘ und ‚Anwendung‘“ dürfen zusammengeheftet oder zweiseitig ausgedruckt werden; die Auswertung für „Teil 2: Die Lehre erklären“ soll auf separaten Blättern einseitig gedruckt werden.

Auswertung für 1 Samuel bis Maleachi – Lernauswertung, Formular A

Name des Schülers: _____ Richtige Antworten: _____/32

Anweisungen:

Male den jeweiligen Kreis mit einem Bleistift so aus: ●, nicht so: 

Radiere alle Fehler sauber aus. Trage die Angaben links ein. Die Programmnummer ist eine fünfstellige Nummer auf dem Anmeldebericht in WISE.

Programmnummer

(beim Lehrer zu erfragen)

- 0 0 0 0 0
- 1 1 1 1 1
- 2 2 2 2 2
- 3 3 3 3 3
- 4 4 4 4 4
- 5 5 5 5 5
- 6 6 6 6 6
- 7 7 7 7 7
- 8 8 8 8 8
- 9 9 9 9 9

Seit wie vielen Jahren bist du schon im Seminar eingeschrieben?

(das laufende Jahr inbegriffen)

- 1
- 2
- 3
- 4

- 1. a b c d e
- 2. a b c d e
- 3. a b c d e
- 4. a b c d e
- 5. a b c d e
- 6. a b c d e
- 7. a b c d e
- 8. a b c d e
- 9. a b c d e
- 10. a b c d e
- 11. a b c d e
- 12. a b c d e
- 13. a b c d e
- 14. a b c d e
- 15. a b c d e
- 16. a b c d e
- 17. a b c d e
- 18. a b c d e
- 19. a b c d e
- 20. a b c d e
- 21. a b c d e
- 22. a b c d e
- 23. a b c d e
- 24. a b c d e
- 25. a b c d e
- 26. a b c d e
- 27. a b c d e
- 28. a b c d e

Anweisungen zu „Teil 2: Die Lehre erklären“:

Werte anhand der „Antworten für Teil 2: Die Lehre erklären“ aus, was du in diesem Teil aufgeschrieben hast.

- 29. a b
- 30. a b
- 31. a b
- 32. a b

Teil 1: Multiple-Choice

- Schreibe nicht auf dieses Formular.
- Schlag bei dieser Auswertung nicht in den heiligen Schriften nach.
- Markiere deine Antworten während der Auswertung auf dem beigefügten Auswertungsbogen.
- Nimm einen Bleistift, mit dem du dunkle Kreise malen kannst. Fülle auf dem Auswertungsbogen jede Antwort aus und drücke beim Schreiben fest genug auf. Verwende keinen Buntstift. Radiere alle Fehler sauber aus.
- Wenn nicht anders angegeben, gibt es für jede Frage eine richtige Antwort.
- Nach dem Test bespricht der Lehrer die Antworten mit euch.

Wenn du besondere Hilfe brauchst oder geistig oder körperlich beeinträchtigt bist und daher die Auswertung nicht vornehmen kannst, ohne den anderen gegenüber im Nachteil zu sein, sprich bitte deinen Lehrer an, damit er die Auswertung anpassen kann.

Anweisungen:

Wähle bei den Fragen 1 – 20 EINE richtige Antwort aus. Markiere deine Antwort auf dem Auswertungsbogen.

1. Welchen Grundsatz lernen wir aus der Begebenheit, als Samuel auf die Stimme des Herrn hörte?

- a. Der Herr gibt uns eine einzige Chance, seine Stimme zu erkennen.
- b. Samuel war nicht rechtschaffen und konnte daher keine Offenbarung empfangen.
- c. Unsere Fähigkeit, die Stimme des Herrn zu erkennen, kann zunehmen.

2. Warum verlangten die Israeliten von Samuel einen König?

- a. Sie wollten wie alle anderen Völker sein.
- b. Der Prophet hatte dies geboten.
- c. Sie brauchten einen König, damit sie die Assyrer besiegen konnten.

3. Worauf wollte sich David verlassen, um Goliath besiegen zu können?

- a. Auf seine körperliche Kraft.
- b. Auf seine Rüstung.
- c. Auf die Kraft des Herrn.

4. Was lernen wir aus den Folgen, als Usa die Bundeslade anfasste?

- a. Wenn man Gottes Werk ohne Vollmacht ausführen will, führt dies zum geistigen Tod.
- b. Gott gibt uns die Kraft, Gebote zu befolgen, die uns schwer fallen.
- c. Wenn wir Gottes Gebote halten, werden wir auf zeitlicher und geistiger Ebene gesegnet.

5. Was lehrt uns die Geschichte von David und Batseba?

- a. Lüsterne Begierden können zu schwerwiegender Sünde führen.
- b. Gott hilft uns dabei, unseren Ehepartner zu finden.
- c. Wenn wir das Gesetz der Keuschheit brechen, können wir keine Vergebung erlangen.

6. Inwiefern hilft es uns, in den Tempel zu gehen?

- a. Wir empfangen Kraft und Trost in Prüfungen.
- b. Wir empfangen die heiligen Handlungen, die notwendig sind, um das ewige Leben zu erlangen.
- c. Beides.

7. Was hatte es zur Folge, dass Salomo außerhalb des Bundes heiratete?

- a. Seine Frau schloss sich später der Kirche an.
- b. Sein Herz wandte sich vom Herrn ab.
- c. Seine Frau verließ ihn.

- 8. Was lehrt uns die Begebenheit über die Witwe aus Sarepta, die Elija zu essen gab, in Bezug auf Segnungen?**
- Schlechtigkeit verhindert, dass man gesegnet werden kann.
 - Wenn man voller Glauben handelt und den Rat des Propheten beherzigt, wird man gesegnet.
 - Wenn man seinem Potenzial nicht gerecht wird, entgehen einem Segnungen.
- 9. Was zeigt uns der Wettstreit zwischen Elija und den Propheten des Baal in Bezug auf den Herrn?**
- Der Herr kennt jeden von uns persönlich und sorgt sich um uns.
 - Der Herr versteht unseren Schmerz und unser Leid.
 - Die Macht des Herrn ist größer als die Macht von Menschen und deren falschen Göttern.
- 10. Was tat Naaman, damit er von seinem Aussatz geheilt werden konnte?**
- Er gehorchte dem Propheten sogar bei einfachen Anweisungen.
 - Ihm wurden die Hände aufgelegt und er empfing einen Priestertumsseggen.
 - Er nahm das Evangelium Jesu Christi an.
- 11. König Cyrus von Persien erlaubte den Juden, nach Jerusalem zurückzukehren und den Tempel neu zu errichten. Was lernen wir aus dieser Begebenheit über Widerstand?**
- Eine Segnung der Tempelarbeit besteht darin, dass wir nie wieder mit Widerstand fertigwerden müssen.
 - Wenn jemand falsche Götter verehrt, kommt Widerstand auf.
 - In Zeiten des Widerstands wacht Gott über diejenigen, die ihm gehorchen möchten, und hilft ihnen.
- 12. Was konnte Ester tun, weil sie Mut hatte?**
- Sie riskierte ihr Leben, um die Juden zu retten.
 - Sie weigerte sich, vom Wein und Fleisch des Königs zu nehmen.
 - Sie betete, obwohl das Beten verboten war.
- 13. Was lernen wir aus der Geschichte von Ijob über Prüfungen?**
- Unsere Familie und Freunde stehen uns in Prüfungen bei.
 - Wer rechtschaffen ist und Prüfungen durchlebt, beklagt sich nicht, sorgt sich nicht, und stellt nichts infrage.
 - Wir können auch weiterhin auf Gott bauen, selbst wenn wir nicht wissen, weshalb wir geprüft werden.
- 14. Welchen Grundsatz vermittelt uns dieser Satz: „Sieh her: Ich habe dich eingezeichnet in meine Hände“ (Jesaja 49:16)?**
- Manchmal vergisst auch der Herr etwas.
 - Der Herr erinnert sich an jede unserer Sünden.
 - Der Herr liebt uns und vergisst uns nie.
- 15. Wie werden die 1000 Jahre, in denen das Volk des Herrn Glück und Frieden erleben und gedeihen wird, auch genannt?**
- die Wiederherstellung
 - das Millennium
 - die Geisterwelt
- 16. Was lernen wir aus Daniels Entscheidung, nicht vom Fleisch und Wein des Königs zu nehmen?**
- Wenn wir die Gesetze Gottes halten, segnet er uns auf körperlicher und geistiger Ebene.
 - Der Herr wird die Schlechten verfluchen, weil diese seine Gebote gebrochen haben.
 - Der Herr vollbringt in unserem Leben keine Wunder, wenn wir keinen Glauben haben.
- 17. Was wird laut König Nebukadnezzars Traum mit dem Reich Gottes geschehen?**
- Es wird durch abtrünnige Mitglieder vernichtet werden.
 - Es wird nicht wachsen, weil die Menschheit so schlecht ist.
 - Es wird dahinrollen, bis es die ganze Erde erfüllt hat.

18. Wie zeigten Schadrach, Meshach und Abed-Nego großen Glauben?

- a. Sie sagten, dass sie wussten, Gott werde sie retten. Und selbst wenn er dies nicht täte, würden sie weiterhin auf ihn bauen.
- b. Sie fragten Daniel, ob sie das goldene Standbild anbeten sollten.
- c. Sie gingen bereitwillig nach Jerusalem zurück, um beim Wiederaufbau des Tempels zu helfen.

19. Was bedeutet dieser Satz: „Ich [gieße] meinen Geist aus ... über alles Fleisch“ (Joël 3:1)?

- a. Der Herr besucht jeden Menschen auf Erden.
- b. Alle Schlechten werden den Geist erkennen und sich bekehren.
- c. Der Herr segnet alle Menschen und sendet ihnen seinen Geist.

20. Wie können wir ein Befreier auf dem Berg Zion werden?

- a. Indem wir die Tempelarbeit für unsere Vorfahren verrichten.
- b. Indem wir für die Sünden unserer Familie und Freunde leiden.
- c. Indem wir in unseren Prüfungen voller Glauben ausharren.

Anweisungen:

Die Fragen 21 bis 25 beziehen sich auf Lernschriftstellen. Markiere deine Antwort auf dem Auswertungsbogen.

21. Welchen wesentlichen Grundsatz erfahren wir aus Sprichwörter 3:5,6?

- a. Der Herr spricht zu unserem Herzen und zu unseren Gedanken.
- b. Wenn wir dem Herrn vertrauen, ebnet er unsere Pfade.
- c. Kinder sind eine Gabe des Herrn.

22. Aus welcher Lernschriftstelle erfahren wir, dass unsere Sünden „weiß wie Schnee“ werden können?

- a. Jeremia 1:4,5
- b. Jesaja 1:18
- c. Jesaja 58:13,14

23. Aus welcher Lernschriftstelle erfahren wir, dass der Herr an seinem Volk seltsam handeln wird und das Evangelium somit ein wunderbares Werk und ein Wunder ist?

- a. Psalm 24:3,4
- b. Jesaja 29:13,14
- c. 1 Samuel 16:7

24. Welchen wesentlichen Grundsatz erfahren wir aus Ezechiel 37:15-17?

- a. Wenn wir uns vom Herrn abwenden, beschützt er uns nicht mehr, und wir erleben Kummer und Leid.
- b. Die Bibel und das Buch Mormon sind gemeinsame Zeugen, dass Jesus Christus unser Heiland ist.
- c. Wenn wir uns mit dem Wort Gottes befassen, wird der Herr uns führen.

25. Welche Lernschriftstelle bezieht sich auf Familienforschung und Tempelarbeit?

- a. Psalm 119:105
- b. Jesaja 5:20
- c. Maleachi 3:23,24

Anweisungen:

Weise bei den Punkten 26 bis 28 die Lernschriftstellenangabe in der Spalte links einer grundlegenden Lehre in der rechten Spalte zu. Markiere deine Antwort auf dem Auswertungsbogen.

Lernschriftstelle	Grundlegende Lehren
___ 26. Amos 3:7	a. heilige Handlungen
___ 27. Maleachi 3:8-10	b. Gebote (der Zehnte)
___ 28. Jesaja 53:3-5	c. Ehe und Familie
	d. Propheten und Offenbarung
	e. das Sühnopfer Jesu Christi

Mach dann bitte mit „Teil 2: Die Lehre erklären“ weiter. Die Punkte 29 bis 32 werden ausgefüllt, wenn du deine Antworten im Abschnitt „Die Lehre erklären“ bewertest.

Teil 2: Die Lehre erklären

Name des Schülers _____

Anweisungen:

Bei Punkt 29 bis 32 schreibst du eine Antwort auf, in der es darum geht, eine Lehre zu erklären. Nachdem du diese Antworten aufgeschrieben und selbst bewertet hast, füllst du den Auswertungsbogen aus. Du solltest nicht mehr als zehn Minuten dafür aufwenden. Nur der Inhalt deiner Antwort wird bewertet – Aufbau, Grammatik, Rechtschreibung, Länge und Sprachfluss nicht.

Frage:

Inwiefern wird im Alten Testament Zeugnis von Jesus Christus gegeben?

Erkläre in deiner Antwort Folgendes:

- Ein Symbol im Alten Testament, das für Jesus Christus steht. Schreib auch auf, was du dabei über den Heiland erfährst. (Die Antwort zählt als Frage 29, du erhältst 1 Punkt dafür.)
- Eine Begebenheit oder ein Prophet im Alten Testament, die von Jesus Christus sprechen. Schreib auch auf, was du dabei über den Heiland erfährst. (Die Antwort zählt als Frage 30, du erhältst 1 Punkt dafür.)
- Eine Lernschriftstelle aus dem Alten Testament, die dir geholfen hat, das Sühnopfer Jesu Christi besser zu verstehen. Erkläre anhand des Wortlauts der Schriftstelle, was du dazugelernt hast. (Die Antwort zählt als Frage 31, du erhältst 1 Punkt dafür.)
- Wie hat es dir geholfen, dich besser auf die Lehren und das Sühnopfer Jesu Christi zu verlassen, indem du dich mit dem Alten Testament befasst hast? (Die Antwort zählt als Frage 32, du erhältst 1 Punkt dafür.)

Teil 3: Umfrage zu den Themen „Glaube“ und „Anwendung“

Die Umfrage zu den Themen „Glaube“ und „Anwendung“ ist freiwillig und anonym. Beantworte die Fragen ehrlich. So kannst du besser einschätzen, wie stark dein Glaube an die folgenden Lehren und Grundsätze ist und wie du diese anwendest.

Umfrage zum Thema „Glaube“

Lies jede Aussage und wähle die Antwort aus, die auf dich zutrifft. Markiere deine Antwort auf dem Auswertungsbogen. Für jede Aussage gibt es zwei Antworten.	Ich _____ dies wahr ist.				Wie wichtig ist dir diese Lehre?			
	weiß, dass	glaube, dass	glaube ein wenig, dass	weiß nicht, ob	Sie ist mir sehr wichtig.	Sie ist mir wichtig.	Sie ist mir ein wenig wichtig.	Sie ist mir nicht wichtig.
1. Der Vater im Himmel hat alle Macht und weiß alles.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. Jehova – Jesus Christus – ist der Gott des Alten Testaments. Er ist barmherzig.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. Der Vater im Himmel kannte uns vor unserer Geburt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4. Dank des Sühnopfers Jesu Christi können unsere Sünden gewaschen werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5. Wenn wir auf den Propheten auch in Kleinem hören, werden wir reichlich gesegnet.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6. Gott hilft uns durch Offenbarung bei konkreten Anliegen und Fragen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7. Wenn wir diejenigen unterstützen, die die Schlüssel des Priestertums innehaben, empfangen wir geistige Kraft.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8. Wenn wir Familienforschung betreiben und die Arbeit im Tempel verrichten, wendet sich unser Herz dem Herrn und unseren Vorfahren zu.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9. Die Erde wurde geschaffen und das Evangelium wurde offenbart, damit Familien gegründet, gesiegelt und auf ewig erhöht werden können.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10. Gebote sind die Gesetze, die Gott den Menschen gibt, sowie die Anforderungen, die er an sie stellt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bearbeite als Nächstes die Umfrage zum Thema „Anwendung“.

Umfrage zum Thema „Anwendung“

Lies jede Aussage und wähle die Antwort aus, die auf dich zutrifft. Markiere deine Antwort auf dem Auswertungsbogen. Für jede Aussage gibt es zwei Antworten.	Wie wichtig ist dir das?				Wie oft wendest du es an?			
	Es ist mir sehr wichtig.	Es ist mir wichtig.	Es ist mir ein wenig wichtig.	Es ist mir nicht wichtig.	Sehr oft und kontinuierlich	Oft	Manchmal	Selten oder nie
Aus dem Alten Testament erfahre ich, wie wichtig es ist, _____								
11. mich auf die Macht und Weisheit von Gottvater zu verlassen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
12. die Entscheidungsfreiheit zu gebrauchen, um alles zu tun, was der Herr geboten hat	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
13. von meinen Sünden umzukehren und rein zu werden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
14. zu verstehen, dass sowohl die Bibel als auch das Buch Mormon Zeugen für Jesus Christus sind	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
15. mich darum zu bemühen, alle Worte von Gottes Propheten zu beherzigen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
16. diejenigen in Gedanken, Wort und Tat zu unterstützen, die durch die Vollmacht des Priestertums berufen wurden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
17. die Bündnisse zu halten, die ich mit Gott eingegangen bin	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
18. in der Familie Beziehungen zu fördern und zu festigen, die über das Grab hinausgehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
19. den Sabbat heiligzuhalten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
20. die heiligen Schriften zu studieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Nimm dir nach der Umfrage kurz Zeit und schreib auf, was dir wohl helfen könnte, von diesen Lehren und Grundsätzen ein festeres Zeugnis zu erlangen. Beispielsweise könntest du dir ein Ziel setzen, einige dieser Ideen umzusetzen oder sie besser umzusetzen, manche davon mit mehr Ernsthaftigkeit zu verfolgen oder mit deinen Freunden oder deiner Familie darüber zu sprechen, was du über das Evangelium weißt.